

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 133

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 10. Juni
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 10 Juin
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 133

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 4.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonienzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 133

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 63640—63673.
Genossenschaft Paris, Zürich 11.
Stamp Import & Export Limited, Luzern.
A. G. für Sand- und Kiesverwertung Nidau.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Règlement concernant l'apprentissage dans les professions commerciales.
Britisch-Indien: Einfuhrbeschränkungen.
Grossbritannien: Devisenmassnahmen, Einfuhrbeschränkungen. Grande-Bretagne: Prescriptions sur les devises. Restrictions d'importation.
Vers le 2^e Comptoir suisse.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der drei Eigentümerschuldbriefe:

- im II. Rang: Schuldbrief vom 13. April 1922, Belege Bern-Stadt, Serie I, Nr. 7673, per Fr. 7000;
- im III. Rang: Schuldbrief vom 27. März 1925, Belege Bern-Stadt, Serie II, Nr. 1872, per Fr. 13,000;
- im IV. Rang: Schuldbrief vom 6. August 1931, Belege Bern-Stadt, Serie II, Nr. 9470, per Fr. 10,000, haftend auf der Besetzung Freiestrasse Nr. 28, Grundbuchblatt Nr. 1058, Kreis II, der Geschstelllerin,

wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 242³)

Bern, den 23. Mai 1940.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III i. V.: Hilfliker.

Der unbekannte Inhaber der 4½ % Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft von 1927 von Fr. 1000, Nr. 46876, nebst Coupon Nr. 27 u. ff., wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 243³)

Bern, den 29. Mai 1940.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III i. V.: Hilfliker.

Die Gült NS Nr 4695 im Betrage von ursprünglich Fr. 1200, später Fr. 8000, errichtet von Josef Baumgartner, Alt-Enikon, Gemeinde Cham, am 13. Januar 1874 auf seiner Liegenschaft zugunsten von Sebastian Anton Weber, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird gerichtlich aufgefordert, diesen Titel bis spätestens 17. Juni 1941 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 241³)

Zug, den 5. Juni 1940.

Auftrags des Kantonsgerichts:

Die Gerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

1940. 4. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A. G.**, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1935, Seite 2250), hat am 28. Dezember 1939 folgende Beschlüsse gefasst: Zur Beseitigung einer durch Verluste entstandenen Unterbilanz wird das Aktienkapital in einem die Unterbilanz nicht übersteigenden Betrage wie folgt herabgesetzt: Das Prioritätsaktienkapital von Fr. 67,500, bestehend aus 135 Prioritätsaktien zu Fr. 500, wird auf Fr. 135, bestehend aus 135 Prioritätsaktien zu Fr. 1 herabgesetzt. Das Stammaktienkapital von Fr. 174,300, bestehend aus 498 Stammaktien zu Fr. 350 wird auf Fr. 498, bestehend aus 498 Stammaktien zu Fr. 1 herabgesetzt. Die 135 Prioritätsaktien zu Fr. 1 werden in 135 Stammaktien zu Fr. 1 umgewandelt. Es wird ein neues Prioritätsaktienkapital von Fr. 156,100, bestehend aus 446 Prioritätsaktien zu Fr. 350 geschaffen. Die 446 Prioritätsaktien sind durch Verrechnung mit dem Obligationenkapital

von Fr. 156,000, nebst Fr. 100 Zinsausstand, voll liberiert. Diese Prioritätsaktien haben Anspruch auf eine unkumulative Vorzugsdividende von 5%. Im Falle der Liquidation kommt zuerst den Prioritätsaktien bis zu ihrer vollen Deckung ein Vorrecht an den Aktiven der Gesellschaft zu. Das neue Druckkapital, das voll einbezahlt ist, beträgt somit Fr. 156,733 und ist eingeteilt in 633 Stammaktien zu Fr. 1 und in 446 Prioritätsaktien zu Fr. 350. Die neuen Statuten sind vom 28. Dezember 1939 datiert und am 14. Mai 1940 durch das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement genehmigt worden. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Lokalblatt von Meiringen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates werden Ernst Schmidhauser, von Zihlschlacht (Thurgau), in Meiringen, und Gottlieb Alder, von Küssnacht (Zürich), in Interlaken, gewählt, anstelle der aus dem Verwaltungsrat ausgetretenen Peter Santschi und Fritz Neiger. Als neues Mitglied der Direktion wird Gottlieb Alder, vorgenannt, gewählt. Dieser zeichnet, wie die übrigen Mitglieder der Direktion, kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Herausgabe von Druckschriften. — 1940. 25. Mai. Die Firma **Censor A. G. (Censor S. A.)**, in Lachen (Schwyz), Herausgabe von Druckschriften (S. H. A. B. Nr. 203 vom 1. September 1937, Seite 2018), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Januar 1940 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation mit Ermächtigung des Regierungsrates im Sinne von Art. 31 Handelsregisterverordnung im Handelsregister gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

Beteiligungen. — 1940. 6. Juni. Die **Montserrat A. G. (Montserrat S. A.) (Montserrat Ltd.)**, in Zug, Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Oktober 1939, Seite 2171), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Januar 1940 ihren Sitz nach Genf verlegt (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1940, Seite 1019). Die Gesellschaft wird im Handelsregister von Zug gelöscht.

6. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Tschappu & von Arb, Lichtpausanstalt und Buchdruckerei**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1938, Seite 2441), hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicserie, mercerie. — 1940. 5. Juni. Le chef de la raison **Remy Aloys**, à Charmey, est Aloys Remy, fils d'Auguste, originaire de Charmey et y domicilié. Epicserie-mercerie; à La Perrolaz, Charmey.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Tabak, Zigarren. — 1940. 6. Juni. Die Firma **Ernst Brunner**, Versand von Tabak und Zigarren, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1938, Seite 773), wird infolge Wegzugs des Inhabers im Sinne von Art. 68 der Verordnung über das Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 4. Juni. Die Genossenschaft **Pensionskasse der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1939, Seite 1739), hat in der Generalversammlung vom 10. Mai 1940 ihre Statuten teilweise geändert. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes zeichnen nun je zu zweien. Aus dem Vorstand ist Alfred Wickel zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Hugo Oberer, von Pratteln, in Muttenz; er führt die Unterschrift mit je einem andern Mitglied des Vorstandes.

Modeartikel usw. — 5. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Jean Schaar**, in Riehen, ist Jean Schaar, von Basel, in Riehen. Fabrikation von Mode-, Sport- und Reiseartikeln, Nouveautés und verwandten Artikeln. Handel mit diesen Artikeln. Burgstrasse 161.

5. Juni. Die «**Sanitaire Apparete A. G.**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2550), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juni 1940 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Sanitaire Apparete A. G. in Liquidation (Appareils sanitaires S. A. en liquidation)** durch die Verwaltungsratsmitglieder Alfred Faller-Pfefferkorn, in Zürich, und Alois Weber-Meyer, in Bern, besorgt; sie zeichnen als Liquidatoren zu zweien. Die Unterschrift des Prokuristen Jakob Müller ist erloschen.

6. Juni. Die **Somatra Umschlags- und Transport-Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 268), hat ihren Sitz von Basel nach Genf verlegt (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1027); sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Schrauben. — 6. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Charles Buser**, in Riehen, ist Karl Buser-Nussbaumer, von Waldenburg, in Riehen. Handel mit Schrauben aller Art. Aeussere Baselstrasse 299.

Bonneterie, Mercerie. — 6. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Charles Schneider-Schmauch**, in Basel, ist Charles Schneider, von und in Basel. Handel in Bonneterie- und Merceriewaren. Hegenheimerstrasse 48.

4. Juni. Die Eigenheim A.G. (Kreditkasse mit Wartezeit), in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1939, Seite 1436), hat in der Generalversammlung vom 26. Mai 1940 ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft betreibt alle in das Tätigkeitsgebiet einer Kreditkasse mit Wartezeit und eines Hypothekarinstitutes fallenden Geschäfte, insbesondere die Beschaffung von Geldmitteln zur Gewährung von Tilgungsdarlehen gegen Grundpfandsicherheit in Verbindung mit dem Erlass der Annuitäten im Todesfall; sie kann sich an ähnlichen Instituten beteiligen oder solche übernehmen. Das Aktienkapital von Fr. 300,000 wurde durch Ausgabe von 500 neuen Aktien B zu Fr. 100 um Fr. 50,000 erhöht auf Fr. 350,000, eingeteilt in 4000 Namenaktien A von Fr. 50 und 1500 Namenaktien B von Fr. 100. Auf das Kapital sind Fr. 310,000 einbezahlt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder im Nachrichtenblatt der Gesellschaft, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die weiteren Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Arredie paramenti saeri. — 1940. 5 giugno. Sotto la ragione sociale Eredi fu Alfredo Gilardoni, si è costituita con sede in Lugano, una società in nome collettivo fra Simone e Dr. Lorenzo Gilardoni fu Alfredo, da Chiasso, in Lugano. La società principia coll'iscrizione al registro di commercio ed è vineolata di fronte ai terzi dalla firma del solo socio Simone Gilardoni. Arredi e paramenti saeri. Piazza Cattedrale.

Vaud — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1940. 5 juin. La raison sociale Aug. Moret, à Aigle (F. o. s. du c. du 17 juillet 1915), horlogerie, bijouterie et optique est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 5 juin. Auguste, fils de feu Samuel Moret, et son fils Alfred Moret, les deux originaires d'Ollon, domiciliés à Aigle, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale Aug. Moret et Fils, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mai 1940. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et optique. A Aigle, Place du Marché.

Bureau de Lausanne

Eusemblier. — 6 juin. Le chef de la maison C. Richter, à Lausanne, est Charles Richter, allié Coulomb, originaire de Bâle, à Lausanne. La procuration individuelle est conférée à Louise Richter, femme du titulaire. Eusemblier. Rue Pépinet 1.

6 juin. Société d'Édition du Bulletin Financier Suisse, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 janvier 1927). La signature du directeur Léo Wulfsohn est radiée. L'assemblée générale a nommé pour le remplacer, en qualité de directeur, Léon Wulfsohn, Dr. en droit, de Winterthur, à Lausanne, lequel signera collectivement avec l'administrateur inscrit Roger Cuenet.

6 juin. «Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft) («Publicitas» Società Anonima Svizzera di Pubblicità), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 août 1939). L'assemblée générale du 25 avril 1940 a nommé un nouvel administrateur en la personne d'Edgar Junod, de Ste-Croix (Vaud), à Genève, lequel signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Bureau de Vevey

Casquettes, chapeaux, etc. — 4 juin. La raison E. Ringger, à Vevey, fabrique de casquettes, et de chapeaux trotteurs, vêtements d'enfants (F. o. s. du c. du 12 février 1940, n° 35, page 274), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Ringger & Cie», à Vevey.

Ernest, fils d'Ernest Ringger, originaire de Wädenswil, domicilié à Vevey, est Louis-Charles, fils de Louis-Charles Badan, originaire de Sullens (Vaud), domicilié à Pully, ont constitué, sous la raison sociale: E. Ringger & Cie, une société en commandite dont le siège est à Vevey et qui commence avec son inscription. Ernest Ringger est seul associé indéfiniment responsable. Louis Badan est commanditaire pour la commandite de 2000 fr. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «E. Ringger» radiée. Fabrique de chapeaux trotteurs, vêtements d'enfants et casquettes. Rue de la Clergère.

Gené — Genève — Ginevra

1940. 4 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 10 mai 1940, la Société Immobilière Mail-Médecine, lettre D, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1939, page 260), a décidé: 1. De convertir les 302 actions privilégiées formant partie du capital social, en actions ordinaires, de telle sorte que le capital social de 130,400 fr. est divisé en 652 actions de 200 fr. au porteur, entièrement libérées. 2. De réduire son capital social de 130,400 fr. à 120,000 francs par la réduction de la valeur nominale de 52 actions de 200 fr. à 1 franc, leur remboursement et leur annulation. 3. De porter ensuite le dit capital à 131,000 fr. par l'émission de 11 actions nouvelles de 1000 francs chacune, libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. 4. De convertir les 600 actions anciennes de 200 fr. au porteur en 120 actions de 1000 fr. au porteur, échangées à raison de 5 actions anciennes contre 1 action nouvelle. 5. D'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles dans le Canton de Genève, et spécialement l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, Rue Bergalonne n° 7, à proximité de l'Avenue du Mail et de la Rue de l'Ecole de Médecine (parcelle 482, feuille 29, de 3 ares 24 mètres avec bâtiment) acquis pour le prix de 48,510 fr. Le capital social est fixé à 131,000 fr., entièrement libéré, divisé en 131 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé d'un ou plusieurs membres. L'administration désigne les personnes autorisées à représenter et obliger la société vis-à-vis des tiers et leur confère la signature sociale, individuelle ou collective. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés aux administrateurs actuellement en fonctions.

5 juin. Bureau de Placement Mont-Blanc S.A., à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1935, page 246). Huguette Hugli, unique administrateur (inscrite), est maintenant épouse de René-Daniel Guenin, de Tramelan-Dessous (Berne), domiciliée à Genève.

Commerce de métaux et dérivés, etc. — 5 juin. La raison F. Calligé, commerce de métaux et dérivés, spécialement: Aluminium, cuivre, étain, plomb et zinc, en lingots, barres, feuilles, fils et tuyaux, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1935, page 1850), est radiée ensuite de décès du titulaire.

5 juin. «SURVEY», Société de Contrôle et de Gérance, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1940, page 807). L'administrateur Edouard Glaser, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

5 juin. Caisse de Secours et Pensions du personnel de l'Union Suisse (Fondation Hosé), fondation, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1935, page 1680). Henri Niess, d'Orbe (Vaud), à Lausanne, a été nommé membre du comité avec signature collective à deux. Robert Steger, ancien membre du comité, est radié et ses pouvoirs éteints.

5 juin. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance en date du 23 mai 1940, la société anonyme dite: Désinfection Moderne S.A. ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1937, page 674), dissoute de fait depuis 1937, est radiée.

5 juin. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance, du 3 juin 1940, les sociétés anonymes ci-après sont radiées d'office, en vertu des dispositions de l'art. 89 de l'ordonnance sur le registre du commerce, du 7 juin 1937:

1. Participations financières. — Carboxhyd S.A. (Carboxhyd A.G.) (Carboxhyd Ltd.), à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1940, page 613).

2. La Financière Pétrolière & Minière Pipemine en liquidation, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1938, page 619).

3. Société Anonyme des Cigarettes Marque Nestor Gianacis en liquidation, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 février 1938, page 399).

Edg. Ami für gelistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Mai 1940

Deuxième quinzaine de mai 1940. — Seconda quindicina di maggio 1940

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

63640 — 63678

Nr. 63640. 7. Mai 1940, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrische Strassenfahrzeuge. — Karl Höhn, El.-Ingenieur, Speerstrasse 38, Zürich-Wollishofen (Schweiz).

Nr. 63641. 16. Mai 1940, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schiebschachtel. — Josef Süess, Handlung, Adligenswil (Luzern, Schweiz).

Nr. 63642. 16. Mai 1940, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Musterbuch. — Buchbinderei A.G., Ausstellungsstrasse 25, Zürich 5 (Schweiz).

Nr. 63643. 17. Mai 1940, 8 Uhr. — Versiegelt. — 126 Modelle. — Schuhe. — Fretz & Co. A.-G., Schuhfabrik, Aarau (Schweiz).

N° 63644. 18. Mai 1940, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à fraiser les vis. — Fabrique de Machines «Mikron» S.A., Bienne (Suisse).

Nr. 63645. 18. Mai 1940, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Zifferblatt für Uhren. — Jacques Wollmann, Montre Jwo S.A., Bubenbergstrasse, Biel (Schweiz).

Nr. 63646. 18. Mai 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Propeller. — Otto Hirschmann, Hadlaubstrasse 35, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nr. 63647. 19. Mai 1940, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Geflochtenes Hosenträgerband. — Jhco Aktiengesellschaft vorm. J. Hollenweger & Cie., Zofingen (Schweiz).

Nr. 63648. 20. Mai 1940, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schmalfilm-Entwicklungsgerät. — Dr. René Betge, Zahnarzt, Bahnhofstrasse 5, Solothurn (Schweiz).

Nr. 63649. 16. Mai 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufsteckbügel für Messer. — Werner Vogt, Rindermarkt 6, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 63650. 16. Mai 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Grabsteine. — Ugo Donati, Granitgeschäft, Dammstrasse 8, Baden (Schweiz).

N° 63651. 16. mai 1940, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Projectile d'artillerie à multiples emplois. — Félix Duvaud, 4, Rue du Port Franc; et Rémy Duvaud, 46, Rue du Stand, Genève (Suisse).

Nr. 63652. 18. Mai 1940, 14 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Tuben-Verpackungen. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).

Nr. 63653. 18. Mai 1940, 17 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Leuchtschilder. — Walter Genhart, Berglistrasse 52, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Nr. 63654. 20. Mai 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gepäckträger. — Arno August Bambula, Frankengasse 1, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 63655. 20. Mai 1940, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Schuhsohlen für Bergschuhe. — Hug & Co. A.G., Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 63656. 21. Mai 1940, 18 Uhr. — Offen. — 97 Muster. — Stickereien. — Willy Zürcher, Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 63657. 21. Mai 1940, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Dienstag-Kontrollformulare. — Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, Poststrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 63658. 22. Mai 1940, 10 Uhr. — Offen. — 93 Modelle. — Möbel. — Strässe Söhne & Co., Polstermöbel en gros, Kirchberg (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 63659. 22. Mai 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kreidehalter. — Wilhelm Schneider, Mechaniker, Bielaacker 320, Dulliken (Schweiz).

Nr. 63660. 22. Mai 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pflanzentopf. — Wilhelm Schneider, Mechaniker, Bielaacker 320, Dulliken (Schweiz).

Nr. 63661. 22. Mai 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tischteppichklammer. — Wilhelm Schneider, Mechaniker, Bielaacker 320, Dulliken (Schweiz).

Nr. 63662. 19. Mai 1940, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Tuben-Verpackungen. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).

Nr. 63663. 20. Mai 1940, 18 Uhr. — Versiegelt. — 17 Muster. — Mappe, Formulare und Lohnbeutel für die Lohnersatz-Abrechnung. — Gebrüder Scholl Aktiengesellschaft, Poststrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Nr. 63664. 20. Mai 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schokoladepackung. — August Peter A.-G., Chocolats-, Biscuits-, Confiserie-Fabrik, Seestrasse 8, Oberrieden (Zürich, Schweiz).
- Nr. 63665. 20. Mai 1940, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schokoladepackung. — August Peter A.-G., Chocolats-, Biscuits-, Confiserie-Fabrik, Seestrasse 8, Oberrieden (Zürich, Schweiz).
- Nr. 63666. 21. Mai 1940, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Stumpfen-Packungen. — Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil a. See (Schweiz).
- Nr. 63667. 23. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Badeanzug. — Lahco A.-G., Baden (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- N° 63668. 24. mai 1940, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Cartons assemblages pour l'exposition de montres. — Vulle & Co., Fribourg (Suisse).
- Nr. 63669. 24. Mai 1940, 22 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kopftuch; Kopfband. — Max Alexander, Mauren (Léchtenstein). Vertreter: Werner Sarbach, Zürich.
- Nr. 63670. 25. Mai 1940, 21 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verbot-Tafel. — Eduard Dutoit, Albisstrasse 161, Zürich 2 (Schweiz).
- N° 63671. 27. mai 1940, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Brûleurs à braisette. — Ernest Neuhaus, Ingénieur, Ateliers mécaniques de Montétan, 107, Avenue d'Echallens, Lausanne (Suisse).
- Nr. 63672. 27. Mai 1940, 14 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Bürstenhalter. — Hans Jöhner, Murtenstrasse 28, Bern (Schweiz).
- Nr. 63673. 27. Mai 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Transportrad. — Hans Naef, Techniker, Rotbuchstrasse 31, Zürich (Schweiz).
- N° 63674. 28. mai 1940, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Ecran pour phares d'automobiles. — Emile Comoll, 16, Coulouvrenière, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Nr. 63675. 30. Mai 1940, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ledergamaschen-Verschluss. — Lüscher, Leber & Cie. A.-G., Zeughausgasse 16, Naeglistrasse 5, Bern (Schweiz).
- Nr. 63676. 30. Mai 1940, 13 Uhr. — Versiegelt — 28 Muster. — Baumwollstickereien. — Fitz & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 63677. 30. Mai 1940, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 43 Modelle. — Farbige Federn für Spiralheftung. — G. Wolfensberger, Dianastrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 63678. 31. Mai 1940, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Photographische Apparate. — Karl Spörrli, Neubrunn b. Wetzikon (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 54815. 17. Mai 1935, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beinfessel für Tiere. — Josef Kuster, Buochs (Nidwalden, Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 16. August 1935 zugunsten von Walter Kuster, Böschentrot, Meierskappel (Luzern, Schweiz); registriert den 29. Mai 1940.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 45630. 26. Februar 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Reklametafel. — Eugen Zollinger, Unter-Wetzikon (Schweiz); registriert den 5. Juni 1940.
- Nr. 45758. 24. März 1930, 20 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Glaserrechen. — Jb. Stäubli, Ennetbühlstrasse 2, Horgen (Schweiz); registriert den 23. Mai 1940.
- N° 45766. 26 mars 1930, 19 h. — (III^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Charnière pour double vitrage. — Bouverat frères; Montet près Payerne (Suisse); enregistrement du 27 mai 1940.
- Nr. 45960. 6. Mai 1930, 15 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Vereinsabzeichen. — Blausternbund der Schweiz, Badenerstrasse 69, Zürich 4 (Schweiz); registriert den 5. Juni 1940.
- N° 45987. 6 maggio 1930, ore 20. — (III^o periodo 1940/1945). — 1 disegno. — Bottiglia per acque gasose. — Egidio Platti, Fabbrica acque gasose, Arogno (Ticino, Svizzera); registrato il 5 giugno 1940.
- Nr. 45997. 10. Mai 1930, 17 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Verzierte Schützen-Besteckgriffe. — Anton Wirth, Messerschmied, Stadthausstrasse 133, Winterthur (Schweiz); registriert den 5. Juni 1940.
- Nr. 46048. 22. Mai 1930, 7 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Etikette. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 29. Mai 1940.
- Nr. 46183. 17. Juni 1930, 19 Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Badewannensyphon. — G. Meier, Luzern (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich; registriert den 23. Mai 1940.
- Nr. 54445. 8. März 1935, 11 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — Versiegelt. — 11 Muster. — Leinenstickereien. — Lucie Wolfer-Sulzer, Rosentalstrasse 85, Winterthur (Schweiz); registriert den 29. Mai 1940.
- Nr. 54554. 28. März 1935, 17½ Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — Aufhängevorrichtung. — Karl Kugler, jun., Techniker, Stauffacherstrasse 6, Bern (Schweiz); registriert den 5. Juni 1940.
- Nr. 54639. 6. Mai 1935, 8¼ Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Optisches Zielgerät zum Einstellen der Visierlinie eines Gewehres. — E. F. Büchi, Söhne, Optische Werkstätte, Spitalgasse 18, Bern (Schweiz); registriert den 29. Mai 1940.
- N° 54745. 7 mai 1935, 10¼ h. — (II^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Maurice Eberlé, Fabrication d'Horlogerie, Tavannes (Suisse); enregistrement du 27 mai 1940.

- N° 54786. 13 mai 1935, 17 h. — (II^e période 1940/1945). — 1 modèle. — Porte-photographique et -miroir. — Willy Frossard, 16, Rue Lienhard, Bienn (Suisse); enregistrement du 5 juin 1940.
- Nr. 54789. 3. Mai 1935, 10 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Spielfeldplan für Würfel-Fussballspiel. — Willy Bührer, Rotstrasse 34, Zürich 6 (Schweiz); registriert den 29. Mai 1940.
- Nr. 54815. 17. Mai 1935, 11 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Modell. — Beinfessel für Tiere. — Walter Kuster, Böschentrot, Meierskappel (Luzern, Schweiz); registriert den 5. Juni 1940.
- Nr. 54880. 28. Mai 1935, 4 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 1 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 5. Juni 1940.
- Nr. 55116. 9. Juli 1935, 19 Uhr. — (II. Periode 1940/1945). — 2 Modelle. — Ersatz-Skispitzen und Befestigungsvorrichtungen für Ersatz-Skispitzen. — Blumer & Cie., Zink-Ornamentfabrik, Winterthurerstrasse 153, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 5. Juni 1940.
- N° 63644. 18 mai 1940, 10 h. — (II^e période 1945/1950). — 1 modèle. — Machine à fraiser les vis. — Fabrique de Machines « Mikron » S. A., Bienn (Suisse); enregistrement du 23 mai 1940.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 37530. 18. Mai 1925. — 2 Muster. — Suppenwürfel-Umhüllung mit Schlussetikette.
- Nr. 37547. 16. Mai 1925. — 1 Modell. — Flasche.
- Nr. 37554. 19. Mai 1925. — 1 Muster. — Reklambild.
- Nr. 37560. 23. Mai 1925. — 2 Modelle (Saldo von 5). — Hülse mit aufgewickelten Streifen; Schiebeshachtel mit Klebewinkel; Deckelschachtel mit Klebewinkel; Hülse mit Streifen; Sortimentskasten für Hülsen mit aufgewickelten Streifen.
- N° 37561. 25 mai 1925. — 1 dessin. — En-tête de lettres.
- Nr. 37585. 27. Mai 1925. — 2 Modelle. — Kleidersäcke.
- N° 37586. 28 mai 1925. — 1 modèle. — Pont de calibre de montre.
- N° 37593. 29 mai 1925. — 1 modèle. — Encartage de cordeaux à lessive.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Genossenschaft Panis, Zürich II

Schuldenruf gemäss Art. 7 der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939.

Dritte Veröffentlichung.

Die Genossenschaft Panis, Schaffhäuserstrasse 279, Zürich 11, hat sich laut Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 123 vom 29. Mai 1940, Seite 991, durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1940 unter gleichzeitiger Erhöhung des verantwortlichen Kapitals auf Fr. 50,000 in die Aktiengesellschaft Panis umgewandelt. Gemäss Art. 7 der Verordnung des Bundesrates über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 20. Juni 1940 am Sitze der Genossenschaft anzumelden. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche auf die Aktiengesellschaft übergehen, sofern sie dagegen nicht ausdrücklich Widerspruch erheben oder sofern sie die rechtzeitige Anmeldung unterlassen. (A. A. 115⁷)

Zürich, den 1. Juni 1940.

Für die Genossenschaft Panis,
Der Präsident: E. Meyerhans.

Stamp Import & Export Limited, Luzern

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 1940 tritt die Stamp Import & Export Ltd., Stadthofstrasse 4, Luzern, in Liquidation.

Sämtliche bekannten und unbekanntenen Gesellschaftsgläubiger werden hiemit unter Hinweis auf Art. 742 des O.R. aufgefordert, ihre allfälligen Forderungen mit den nötigen Unterlagen spätestens bis zum 1. August 1940 beim Gesellschaftssitz anzumelden, mit der Androhung, dass vorbehaltlich der Bestimmungen von Art. 744 O.R. verspätet eingebundene Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden könnten. (A. A. 121³)

Luzern, den 7. Juni 1940.

Der Liquidator:
Adèle Huguenin-Virchaux.

A. G. für Sand- und Kiesverwertung Nidau

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Erste Veröffentlichung.

Die im Handelsregister von Nidau eingetragene Firma «A. G. für Sand- und Kiesverwertung Nidau», mit Sitz daselbst, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 11. März 1940 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 270,000 beschlossen. Die Herabsetzung des Kapitals erfolgte durch Rückkauf von 60 Aktien im Nominalwert von je Fr. 500 aus disponiblen Mitteln der Firma. Diese Aktien sollen nach Durchführung des gegenwärtigen Aufgebotsverfahrens vernichtet werden.

Allfällige Gläubiger der Firma, welche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Ansprüche verlangen, haben ihre Forderungen innert der gesetzlichen Frist von zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung der gegenwärtigen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim unterzeichneten Beauftragten, Notar B. Benguerel, in Nidau, mittelst eingeschriebenem Briefe anzumelden. (A. A. 120⁸)

Nidau, den 6. Juni 1940.

Der beauftragte Notar:
B. Benguerel.

Eigenheim A. G. (Kreditkasse mit Warlezeit), St. Jakobsstrasse 8, Basel

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1939

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	15,330	90	Bankschulden	2,843,522	70
Postcheckguthaben	279,549	12	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	284,861	35
Bankdebitoren	59,668	10	Einlagehefte	204,807	78
Wertschriften	45,941	—	Einlageverträge	96,418	25
Darlehen aus Zuteilungsmitteln	6,488,560	52	Obligationen	349,650	—
Zwischenkredite	454,154	95	Guthaben aus Umwandlung von Kreditverträgen	1,574,348	55
Feste Hypothekendarlehen	177,344	20	Anderer fremde Gelder	1,623,556	45
Amortisationsdarlehen	5,434,002	17	Guthaben der Kreditnehmer:		
Anderer Darlehen	62,757	70	Noch nicht zugeweilte Kreditnehmer		
Anlagen in eigenen Verträgen	58,246	75	mit Guthaben von mindestens		
Verwaltungsgebäude (Versicherungswert Fr. 290,000)	210,000	—	20 % der Zuteilungssumme	Fr. 2,935,074.33	
Anderer Liegenschaften (Versicherungswert Fr. 141,000)	117,000	—	Uebrig noch nicht zugeweilte		
Mobilien	1	—	Kreditnehmer	» 630,435.75	
Guthaben beim Rückversicherer	64,019	70	Kündigungsguthaben	» 944,916.50	
Sonstige Aktiven	151,335	90	Guthaben zugeweihter Kreditnehmer	» 22,448.10	4,532,874
Geleistete Kautions gem. Art. 5 VKW Fr. 10,000.			Rückstellung von Verwaltungskostenanteilen	109,929	29
			Anpassungsreserve	209,043	38
			Sonstige Passiven	1,005,919	47
			Deckungskapital für Annuitätenerlass	70,002	65
			Aktienkapital	300,000	—
			Allgemeine Reserven	150,000	—
			Spezialreserve	200,000	—
			Gewinnsaldo	63,177	46
			Kautionsverpflichtung Fr. 10,000.		
	13,618,112	01		13,618,112	01

(AG. 56)

Aufwand

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1939

Ertrag

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen an Kreditnehmer	33,071	05	Saldovortrag	1,737	65
Anderer Passivzinsen	158,568	50	Verwaltungskostenanteile	118,480	—
Kassenbehörden und Personal	81,739	70	Zinsen von Darlehen aus Zuteilungsmitteln	68,033	50
Vergütungen an Vertreter	20,012	10	Anderer Aktivzinsen	191,710	81
Geschäfts- und Bureaukosten	53,787	58	Entnahme aus der Anpassungsreserve:		
Steuern und Abgaben	18,367	05	Ausserordentliche Entnahme	Fr. 36,030.07	
Verluste und Abschreibungen	11,600	—	Diskont für vorzeitige Rückzahlung	» 470.45	35,559
Reingewinn:			Ertrag der Wertschriften	1,672	92
Vortrag per 1. Januar 1939	Fr. 1,737.65		Ertrag der Liegenschaften (Mietzinseingänge)	5,354	30
Gewinn pro 1939	» 61,439.81	63,177	Abzüge bei vorzeitiger Rückzahlung	9,634	90
			Verschiedenes	8,139	74
	440,323	44		440,323	44

Bestand an Kreditverträgen per 31. Dezember 1939

	Anzahl	Vertragssumme
		Fr. Ct.
Mindestleistung noch nicht erreicht	65	721,800.—
Mindestleistung erreicht	957	13,385,800.—
Noch nicht zugeweiht	1022	14,107,600.—
Zugeweiht	739	11,454,650.—
Abgewickelt	67	618,300.—
	Zusammen 1694	24,943,950.—
Gekündigte Verträge	355	
Verträge überhaupt	2049	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Règlement concernant l'apprentissage dans les professions commerciales

Le département fédéral de l'économie publique,

conformément aux articles 5, 1^{er} alinéa, 13, 1^{er} alinéa, et 19, 1^{er} alinéa, de la loi fédérale du 26 juin 1930 sur la formation professionnelle (appelée dans la suite «loi fédérale») et aux articles 4, 5 et 7 de l'ordonnance d'exécution I du 23 décembre 1932, établit le présent règlement d'apprentissage dans les professions commerciales.

I. Dénomination des professions et durée de l'apprentissage.

L'apprentissage porte sur les professions suivantes:

A. Employé de commerce (employée de commerce). A cette profession se rattachent les apprentis de commerce formés dans les bureaux des établissements du commerce, des transports, de l'industrie, de banque, d'assurances, d'expédition et de camionnage, des secrétariats de groupements économiques et autres établissements similaires.

B. Employé d'administration (employée d'administration). A cette profession se rattachent les apprentis formés dans les études de notaires et d'avocats, les bureaux d'agents d'affaires et d'agents de change, les bureaux d'administrations privées; les apprentis formés dans les administrations publiques sont aussi compris dans cette catégorie, à la condition de n'être pas instruits essentiellement en vue d'occuper par la suite un emploi dans cette même administration. Dans les cas douteux, c'est l'autorité cantonale qui tranche la question de savoir si la loi est applicable (art. 1^{er}, 2^e alinéa, de la loi fédérale).

Pour chacune des deux catégories de professions mentionnées ci-dessus, la durée de l'apprentissage est de trois ans.

La durée d'apprentissage pour les apprentis de commerce formés dans les bureaux administratifs des grandes entreprises de l'industrie des machines peut être fixée à 4 ans au maximum, à la condition que la formation ait lieu conformément à l'exemple d des programmes qui suivent et qu'elle porte sur les travaux exécutés dans les bureaux de calcul des salaires, des prix, des délais de livraison, bureaux de fabrication, de contrôle du matériel, des expéditions.

Dans des cas déterminés, et notamment lorsque l'apprenti a fréquenté une école de commerce publique pendant deux années au moins, l'autorité cantonale compétente peut, conformément à l'article 19, 2^e alinéa, de la loi fédérale, autoriser une modification de la durée normale d'apprentissage.

2. Limitation du nombre des apprentis.

Le chef ou directeur d'établissement qui travaille avec un employé qualifié continuellement occupé peut former un apprenti. Un deuxième apprenti peut être engagé lorsque le premier accomplit sa dernière année d'apprentissage.

L'autorité cantonale compétente peut aussi autoriser un établissement sans employé à former un apprenti, à la condition que son chef soit continuellement occupé dans l'établissement et qu'il présente toute garantie quant à la bonne formation de l'apprenti. Ces établissements peuvent aussi être autorisés à former un deuxième apprenti lorsque le premier accomplit sa dernière année d'apprentissage.

Les établissements occupant continuellement de 2 à 4 employés qualifiés ont le droit de former jusqu'à 2 apprentis; ceux qui occupent continuellement de 5 à 8 employés qualifiés ont le droit de former jusqu'à 3 apprentis. Ils peuvent engager ensuite un nouvel apprenti pour 1 à 4 employés supplémentaires qualifiés, occupés continuellement dans les bureaux.

Si plusieurs chefs sont occupés dans les bureaux d'un établissement, on en tiendra compte dans une juste mesure lors de la fixation du nombre d'apprentis autorisés.

Lors de la fixation du nombre des apprentis qui peuvent être engagés par les établissements possédant des succursales, on prendra seulement en considération, pour chacune des succursales, le nombre des employés qualifiés qui y sont continuellement occupés.

Les établissements qui possèdent des bureaux communs (par exemple, des études de notaires et d'avocats) sont considérés comme un seul établissement en ce qui concerne la fixation du nombre d'apprentis autorisés.

Sont réservées les dispositions de l'article 5, 2^e alinéa, de la loi fédérale, selon lesquelles l'autorité cantonale compétente peut, pour un établissement déterminé, abaisser le nombre d'apprentis fixé.

Dans des circonstances spéciales, par exemple, lorsqu'il y a pénurie d'établissements pouvant engager des apprentis ou si l'on manque de main-d'œuvre qualifiée, l'autorité cantonale compétente peut, pour un établissement déterminé, autoriser temporairement l'augmentation du nombre des apprentis fixé ci-dessus.

Remarque. Afin d'éviter des perturbations dans l'enseignement de l'école complémentaire professionnelle, il est recommandé de commencer l'apprentissage au début de l'année scolaire, ou du semestre scolaire là où les écoles admettent des apprentis tous les semestres.

3. Programme d'apprentissage.

A. Employé de commerce (employée de commerce). Généralités. Le genre d'occupation de l'apprenti doit répondre à la profession qu'il apprend. Le temps consacré au travail de commissionnaire, d'emballleur et de magasinier doit constituer seulement une fraction non essentielle de la durée de l'apprentissage et servir à l'acquisition des connaissances de la branche (art. 13, 2^e alinéa, de la loi fédérale). L'occupation temporaire de l'apprenti à la vente est fort précieuse.

L'activité professionnelle de l'apprenti doit s'étendre à tous les genres de travaux que comporte l'exploitation d'un établissement de commerce normal. Dans la règle, on procédera semestriellement à un changement d'occupation; dans les établissements d'une certaine importance, le changement d'occupation marchera de front avec le changement de département. La condition la plus importante d'un apprentissage de commerce est d'inculquer à l'apprenti de bonnes aptitudes commerciales et de bonnes habitudes de travail.

L'apprentissage doit offrir le plus grand nombre possible d'occasions pratiques d'acquérir des connaissances professionnelles générales ainsi que des connaissances de la branche.

Directives pour le programme d'apprentissage. Dans la règle, l'apprentissage de commerce sera basé sur le programme suivant:

Première année d'apprentissage. Apprendre les différents travaux de l'établissement: réception et expédition du courrier, classement, magasinage, exécution de correspondances faciles et autres travaux écrits selon les instructions reçues, travaux à la machine à écrire.

Deuxième année d'apprentissage. Exécuter seul les travaux partiels appris: magasinage, établissement des factures, expéditions ou tous autres travaux partiels, sous réserve de changement d'occupation au moins après chaque semestre. Apprendre les connaissances de la branche et la comptabilité. Correspondance. Prise de sténogrammes simples. Travaux à la machine à écrire. Dans les établissements avec magasins de vente, l'apprenti doit aussi être initié à la vente.

Troisième année d'apprentissage. Exécuter des travaux plus difficiles, en particulier ceux de comptabilité et de correspondance (l'apprenti doit être formé de manière qu'il soit capable de remplir un poste d'aide-comptable et d'aide-correspondant à la fin de son apprentissage). Contrôler les marchandises et calculer leurs prix. En liaison avec la correspondance, l'apprenti perfectionnera autant que possible ses aptitudes sténodactylographiques.

Programmes-types d'enseignement pour diverses branches. Les programmes d'enseignement ci-après doivent être considérés comme exemples pour l'organisation rationnelle de l'apprentissage commercial.

a) Grandes banques.

- 1^{er} semestre: Travaux généraux de bureau, portefeuille.
- 2^e semestre: Caisse, change, dépôts d'épargne.
- 3^e semestre: Coupons, titres et bourse.
- 4^e semestre: Correspondance, service des changes.
- 5^e semestre: Comptabilité.
- 6^e semestre: Contentieux (y compris poursuites), services des crédits, services hypothécaire et documentaire.

La répartition peut être modifiée conformément à la nature de l'établissement de banque. Le stage dans les divers services pour les apprentis dont la durée d'apprentissage est de deux ans, peut être abrégé conformément à leurs connaissances théoriques.

b) Autres banques.

- 1^{re} année: Expédition, classement, travaux de contrôle (livres accessoires), correspondance facile.
- 2^e année: Comptabilité, chèques postaux, correspondance, services des titres, coupons et bourse.
- 3^e année: Comptabilité, changes, service des crédits, caisse et portefeuille.

c) Assurances.

- 1^{re} année: Expédition, classement, étude des propositions, propagande, copies sur la machine à écrire, travaux de contrôle faciles, quittances de primes, chèques postaux.
- 2^e année: Lettres de rappel, étude des documents d'assurance, bordereaux, collationnement, tenue de contrôles, correspondance, caisse, initiation aux tarifs.
- 3^e année: Comptabilité, correspondance, décomptes, établissement de documents d'assurance, de répertoires; téléphone, renseignements, poursuites, règlement d'affaires simples dans le service extérieur.

d) Grandes entreprises de l'industrie des machines.

- 1^{re} année: Travaux élémentaires de bureau, tels que: travaux à la machine à écrire, sténographie, multicopies, expéditions, classement, téléphone.
- 2^e année: Initiation aux travaux exécutés dans les bureaux de calcul des salaires, des prix des pièces fabriquées en série, des délais de livraison, bureaux de paie. Service des commandes; listes de matériaux et fourniture des matériaux. Travaux statistiques.
- 3^e année: Initiation à la connaissance des matériaux et des marchandises. Service des achats. Travaux au magasin des matériaux, tels que contrôles des entrées et des sorties de matières premières, produits semi-manufacturés et pièces de rechange. Travaux faciles de correspondance, factures, décomptes et extraits de comptes.
- 4^e année: Travaux d'administration du dépôt des produits finis, tels que contrôle et comptabilité. Expédition des marchandises par poste, chemin de fer, automobile et bateau. Formalités en douane et d'exportation. Dessin de croquis de pièces simples et exercices de lecture de dessins techniques. Calcul de prix de revient, avec détermination des volumes, des poids et des frais. Travail indépendant dans les divers bureaux administratifs.

e) Grands établissements commerciaux possédant leur propre personnel de vente.

- 1^{re} année: Travaux de bureau généraux et faciles, classement, établissement de factures, travail au magasin.
- 2^e année: Expéditions, factures, correspondance facile, contrôle des marchandises, chèques postaux.
- 3^e année: Comptabilité, collaboration à l'établissement des inventaires, correspondance, calcul des prix des marchandises, collaboration à la vente, poursuites.

f) Petits établissements commerciaux avec magasin de vente.

- 1^{re} année: Petits travaux de bureau, expéditions, classement, encaissements, travaux au dépôt des marchandises, connaissance de la vente.
- 2^e année: Contrôle des marchandises, factures, travaux généraux de bureau, connaissance des marchandises, paiements (y compris chèques postaux), service du magasin.
- 3^e année: Correspondance, comptabilité, calcul des prix des marchandises, poursuites, service du magasin et, selon les circonstances, activité restreinte comme voyageur.

g) Commerces de fers.

- 1^{re} année: Expéditions; travaux à l'entrepôt.
- 2^e année: Contrôle des marchandises, expéditions, factures, service du magasin, correspondance facile.
- 3^e année: Calcul des prix des marchandises, service du magasin, correspondance, comptabilité, chèques postaux et banque, collaboration à la décoration des vitrines et à l'établissement de prospectus et catalogues.

h) Maisons de gros.

- 1^{re} année: Aide au magasin, commissions, courrier et classement, travaux de bureau faciles.
- 2^e année: Contrôle des marchandises, travaux d'expédition, factures, établissement des lettres de voiture, chèques postaux et banque, comptabilité.
- 3^e année: Calcul des prix des marchandises, correspondance, comptabilité, conversations téléphoniques, relations avec la clientèle, exécution indépendante de travaux d'expédition.

i) Maisons de confections et commerces de tapis.

- 1^{re} année: Petits travaux de bureau, connaissance de la branche, entretien et contrôle des marchandises, contrôle de la livraison des marchandises.
- 2^e année: Service d'échantillonnage, connaissance de la branche, factures, correspondance facile, service de la clientèle.
- 3^e année: Service de la clientèle, établissement des prix, correspondance, chèques postaux et banque, comptabilité, poursuites.

k) Commerces d'importation et d'exportation.

- 1^{re} année: Travaux généraux de bureau, courrier, téléphone, contrôle des marchandises, travaux au dépôt des échantillons, factures, lettres de voiture, correspondance facile.
- 2^e année: Expéditions, établissement de prix courants, établissement des certificats d'exportation, chèques postaux, télégrammes et banque, correspondance. Connaissance des usages du commerce et de la bourse.
- 3^e année: Comptabilité, service des documents, correspondance, statistique des marchandises et des prix, contrôle d'extraits de comptes bancaires. Règlement de réclamations.

l) Fabriques et manufactures.

- 1^{re} année: Classement, service du courrier, collaboration à l'expédition des marchandises, contrôle de l'expédition des factures.
- 2^e année: Correspondance facile, chèques postaux et banque, avertissements, factures, contrôle des dépôts de marchandises, commande des matières premières.
- 3^e année: Correspondance, comptabilité, salaires, contrôle des marchandises et établissement des prix, collaboration au service des exportations.

m) Maisons d'expédition et de camionnage.

- 1^{re} année: Enregistrement et établissement des lettres de voiture pour l'intérieur du pays, avis de transport à l'intérieur du pays, établissement de bordereaux et de quittances de livraison, collaboration à des expéditions de marchandises en petite vitesse, grande vitesse et de colis express, relations avec la clientèle, service des entrepôts, tenue des livres des entrepôts, travaux généraux de bureau.
- 2^e année: Enregistrement et établissement des lettres de voiture et déclarations en douane pour l'étranger, tarifs d'expéditions de marchandises pour l'intérieur du pays et l'étranger, bordereaux d'avis à des expéditeurs et envoyeurs à l'étranger, correspondance simple, chèques postaux et banque, dédouanements simples dans les bureaux de la douane, petite vitesse, grande vitesse et colis express.
- 3^e année: Correspondance, comptabilité, dédouanements, déclarations, certificats de déménagement, établissement du prix des expéditions, des camionnages et des transports de meubles, réclamations au sujet des transports proprement dits et des frais de transport, contrôle des voituriers ainsi que des déménagements à l'intérieur du pays et à l'étranger, assurance, des transports et des entrepôts.

n) Secrétariats de groupements économiques et bureaux similaires.

- 1^{re} année: Service du courrier, petite caisse des ports, tenue des fichiers, contrôle des adresses, tenue de livres de contrôle, multicopies, copies à la machine à écrire, correspondance facile.
- 2^e année: Correspondance, encaissements et avertissements, administration du journal, caisse et compte de chèques postaux, mutations.
- 3^e année: Correspondance, comptabilité, collaboration au service de placement, relations avec les membres du groupement et les autorités, conversations téléphoniques.

B. Employé d'administration (employée d'administration). Généralités.

La tâche de l'établissement d'apprentissage est de faire progresser la formation professionnelle de manière que, à la fin de son apprentissage, l'apprenti soit capable d'exécuter seul tous les travaux d'une chancellerie. On attachera une importance particulière à l'exécution d'un travail propre et exact. En outre, on donnera à l'apprenti des possibilités suffisantes de perfectionner ses aptitudes sténodactylographiques.

Directives pour le programme d'apprentissage. Dans la règle, l'apprentissage administratif sera basé sur le programme suivant:

Première année d'apprentissage. Travaux généraux de bureau, service du courrier et du téléphone; copies.

Deuxième année d'apprentissage. Correspondance, prise de sténogrammes simples, travaux à la machine à écrire, encaissements, compte de chèques postaux, caisse.

Troisième année d'apprentissage. Comptabilité, correspondance, poursuites, relations avec le public et les autorités; établissement de documents.

Programmes-types d'enseignement pour l'organisation rationnelle de l'apprentissage administratif.

a) Administrations publiques.

- 1^{re} année: Travaux généraux de bureau, tenue des fichiers, travaux aux appareils à polygraphier, collaboration à la tenue de livres de contrôle, correspondance facile.
- 2^e année: Correspondance, travaux administratifs, caisse et chèques postaux, service du téléphone. Connaissance des dispositions légales en usage et des arrêtés promulgués par les autorités.
- 3^e année: Correspondance, travaux de comptabilité, relations avec les autorités et le public. Travaux indépendants de chancellerie.

b) Etudes de notaires.

- 1^{re} année: Classement, service du courrier et du téléphone, copies, exécution de documents, établissement de pièces pour les poursuites.
- 2^e année: Correspondance, rédaction d'actes simples, registre foncier, encaissements, grâces.
- 3^e année: Comptabilité, rédaction d'actes plus compliqués, par exemple: actes d'aliénation et contrats de gage; impôts, relations avec les clients et les autorités.

c) Etudes d'avocats, bureaux d'agents d'affaires et d'agents de change.

- 1^{re} année: Service du courrier et du téléphone, classement, copies, exécution de documents, petits travaux écrits sous dictée.
- 2^e année: Correspondance, encaissements, service du téléphone, travaux écrits sous dictée.
- 3^e année: Correspondance, travaux de comptabilité, service des renseignements, relations avec les clients et les autorités.

4. Disposition transitoire.

Les dispositions concernant la durée de l'apprentissage et la limitation du nombre des apprentis n'entrent pas en considération pour les contrats d'apprentissage conclus avant l'entrée en vigueur du présent règlement.

5. Entrée en vigueur.

Le présent règlement entre en vigueur le 1^{er} juin 1940.

Remarque. Par un règlement spécial du 6 décembre 1934, modifié le 29 mars 1940, le département fédéral de l'économie publique a chargé la société suisse des commerçants de l'organisation des examens de fin d'apprentissage pour les professions mentionnées dans le présent règlement. Le règlement spécial concernant les examens de fin d'apprentissage peut être obtenu au secrétariat central de la société suisse des commerçants, à Zurich.

Britisch-Indien — Einfuhrbeschränkungen

(Vergl. Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 118 vom 23. Mai 1940.)

Vom schweizerischen Generalkonsulat in Bombay sind soeben die telegraphisch in Aussicht gestellten Einzelheiten eingetroffen. Danach sind gemäss einer Bekanntmachung des «Department of Commerce» der indischen Regierung folgende Waren vom erlassenen Einfuhrverbot **ausgenommen** und zwar:

1. alle Waren, die von der indischen Regierung zu Verteidigungszwecken eingeführt werden;
2. alle Waren, die zwecks Umladung bzw. Wiederausfuhr nach einem Land ausserhalb von Britisch-Indien eingeführt werden;
3. alle Waren, die als Reisegepäck oder mit der Post für den privaten Gebrauch, jedoch nicht zum Verkauf importiert werden;
4. alle Waren, die am oder vor dem 27. Mai 1940 in Britisch-Indien eintrafen;
5. alle Waren, die spätestens am 27. Mai 1940 mit Bestimmung nach Britisch-Indien abgesandt wurden, vorausgesetzt, dass für solche Waren bereits vor dem 15. Mai 1940 ein fester Vertrag eingegangen worden ist und dass diese Waren spätestens am 19. Juni 1940 durch den von der indischen Regierung ernannten «Import Trade Controller» registriert werden;
6. alle Waren, für die von der indischen Regierung eine «Open general license» erteilt worden ist;
7. alle Waren, für die vom «Import Trade Controller» eine «special license» erteilt wurde, und zwar in folgenden Fällen:
 - a) für Waren, welche vor dem 15. Mai 1940 fest bestellt worden sind und für welche innerhalb eines Monats von diesem Datum an ein Gesuch gestellt wird, und
 - b) für alle andern Waren, sofern ein Gesuch gestellt wird, bevor die Ware mit Bestimmung nach Britisch-Indien abgesandt worden ist.

Nachstehende eventuell auch die schweizerische Exportindustrie interessierende Artikel sind u. a. in der Liste der Waren aufgeführt, die nur noch mit einer besondern Bewilligung des «Import Trade Controller» gemäss Ziffer 7, b) hievorig eingeführt werden können:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (zum Teil abgekürzt)
8	Früchte jeder Art, frisch, getrocknet, gesalzen oder halbtrocken gemacht, n. a. b.;
17 (2)	Zuckerbackwerk (Confectionery);
20	Jams, Gelees, Pickles, «chutnies», Saucen und Würzstoffe, in Blechbüchsen oder Glasköpfen;
20 (2)	Früchte und Gemüse, in Blechbüchsen oder Glasköpfen;
28	Arzneimittel, aller Art, n. a. b.;
28 (14)	Toiletteartikel, n. a. b.;
30 (7)	Bleistifte;
40	Möbel und Kunststischlerwaren, n. a. h.;
45	Schreibwaren, einschl. Zeichen- und Schreibhefte, Etiketten, Anzeigekalender, Adressalmanache und -kalender, Weihnachts-, Oster- und andere Karten, einschl. Karten in Form von «booklets»;
48	Gewebe, n. a. h., mehr als 90% Seide enthaltend, einschl. solche, die mit Kunstseide bestickt sind;
48 (4)	Gewebe, n. a. b., mehr als 10% und nicht mehr als 90% Seide enthaltend; Spitzen und Stickereien;
52	Kleidungsstücke, Strumpf-, Kurz-, Putz- und Tuchwaren, n. a. b.;
55	Hüte, Mützen, Kappen und Hutmachern n. a. b.;
56 (1)	Regenschirme;
59 (2)	Töpferwaren, Fayence und Porzellan jeder Art, n. a. h.;
59 (5)	Ton-, Fayence- und Porzellanwaren, für Haushaltzwecke;
60	Glas und Glaswaren;
61 (4)	Geschirr und Waren aus Silber, jeder Art, n. a. h.;
61 (6)	Waren aus Blattgold und Goldwaren, aller Art, n. a. b.;
61 (8)	Gold- oder silberplattierte Waren, andere als Messerschmiedwaren und chirurgische Instrumente;
61 (9)	Messerschmiedwaren, gold- oder silberplattiert;
61 (10)	Bijouteriewaren und Juwelen;
63 (29)	Emaillierte Eisenwaren;
71	Quincaillerieswaren;
71 (3)	Möbel und Schränke aus Metall;
73 (4)	Radioempfangsapparate und -instrumente sowie deren Zubehörfteile, einschliesslich aller elektrischen Lampen, Tonverstärker und Lautsprecher, die nicht besonders für andere als für Radioempfangszwecke geeignet sind oder die keine Bestandteile von solchen Instrumenten oder Apparaten bilden und nicht gleichzeitig mit diesen eingehen;
75 (1)	Kraftwagen, einschl. Personautomobile, sowie Artikel (andere als Mäntel und Schläuche), die als deren Teile und Zubehör dienen können;
75 (3)	Kraftomnibusse; Chassis für Kraftomnibusse, -lieferwagen und -lastwagen; Teile von Fahrzeugen mit mechanischem Antrieb und Zubehörfteile, n. a. b., mit Ausnahme von Mänteln und Schläuchen;
78	Stand-, Wand- und Taschenuhren sowie Teile davon;
79	Grammophone und Teile davon, einschl. Platten;
84	Spielzeug (toys), Spiele (games), Spielkarten sowie Spiel- und Sportartikel;

Anmerkung: Die Abkürzung «n. a. b.» bedeutet «nicht anderweit benannt».

133. 10. 6. 40.

Grossbritannien — Devisenmassnahmen

Laut einer telegraphischen Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in London stehen unmittelbar neue Massnahmen der britischen Regierung auf dem Gebiete der Devisenbewirtschaftung bevor. Die Massnahmen bestimmen, dass alle Exporte aus Grossbritannien nach Amerika und der Schweiz nur noch in Pfund Sterling zum offiziellen Kurs bezahlt werden können oder in Dollars, resp. in Schweizerfranken. 133. 10. 6. 40.

Grande-Bretagne — Prescriptions sur les devises

Selon une communication de la Légation de Suisse à Londres, le gouvernement britannique s'apprete à edicter de nouvelles mesures pour la réglementation des changes. Les mesures prévoient que les marchandises expédiées à destination de l'Amérique et de la Suisse devront être acquittées soit en livres sterling au cours officiel, soit respectivement en dollars ou en francs suisses. 133. 10. 6. 40.

Grossbritannien — Einfuhrbeschränkungen

Wie die Schweizerische Gesandtschaft in London telegraphisch mitteilt, können laut einer neuen Verordnung (vom 8. Juni 1940) des «Board of Trade» ab 10. Juni 1940 alle Waren nur noch mit einer Bewilligung in das Vereinigte Königreich eingeführt werden. Waren, die die Vergünstigung einer sogenannten «Open general licence» geniessen oder welche bis dahin nicht einfuhrbeschränkt waren, werden ohne Bewilligung zur Einfuhr zugelassen, sofern dieselben vor dem 10. Juni speditiert wurden und vor dem 10. August 1940 in Grossbritannien eintreffen. 133. 10. 6. 40.

Grande-Bretagne — Restrictions d'importation

Selon communication télégraphique de la Légation de Suisse à Londres, une nouvelle ordonnance du «Board of Trade» datée du 8 juin prescrit qu'à partir du 10 juin 1940 une licence d'importation est requise pour toute marchandise importée au Royaume Uni. Les marchandises bénéficiant d'une «Open general licence» ou qui n'étaient jusqu'ici pas assujetties à une restriction d'importation, seront admises à l'importation sans licence si elles ont été expédiées avant le 10 juin et parviennent en Grande-Bretagne avant le 10 août 1940. 133. 10. 6. 40.

Vers le 21^e Comptoir suisse

Malgré les événements la Direction du Comptoir Suisse organise sa manifestation économique annuelle pour la quinzaine du 7 au 22 septembre 1940.

Les exposants inscrits, provenant de toute la Suisse, sont déjà nombreux et — fait réjouissant — plusieurs maisons y participeront pour la première fois, preuve évidente de la vitalité de notre économie nationale.

Il n'est pas douteux que les acheteurs s'intéresseront aussi aux produits exposés à la Foire suisse de Lausanne, témoignant ainsi de leur désir de soutenir et développer nos échanges commerciaux.

A côté de notre vaillante armée qui veille à nos frontières, que tous manifestent leur foi en l'avenir des destinées économiques de notre pays et soutiennent notre grand marché national d'automne. 133. 10. 6. 40.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsatz im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York	
%	%	%		%	%	%	%	%	
10. V.	1 1/2	1 1/4	—	9. V. 1940	2	1 1/2	2 3/8	2 1/4	7/16
17. V.	1 1/2	1 1/2	—	16. V. 1940	2	1 1/2	2 3/8	—	7/16
24. V.	1 1/2	1 1/2	—	23. V. 1940	2	1 1/2	2 3/8	—	7/16
31. V.	1 1/2	1 1/2	—	30. V. 1940	2	1 1/2	2 3/8	—	7/16
7. VI.	1 1/2	1 1/2	—	6. VI. 1940	2	1 1/2	2 3/8	—	7/16

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%. 133. 10. 6. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 10. Juni an — Cours de réduction dès le 10 juin
 Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.25; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Marokko Fr. 10.25; Schweden Fr. 107. —; Tunesien Fr. 10.25; Ungarn Fr. 78.60.

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft

Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 21. Juni 1940, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1939
2. Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1940.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 11. Juni an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt; ebendasselbe können vom gleichen Tage an gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis am 20. Juni bezogen werden. 1286

Luzern, den 7. Juni 1940.

DER VERWALTUNGSRAT.

Paframage S. A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 20 juin 1940, à 9 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1939.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

Dès ce jour, les pièces prescrites par la loi et les statuts sont déposées au siège social à la disposition de Messieurs les actionnaires. 1295 i

Le Conseil d'administration.

Schaffhausen

der sichere schweizerische Einfuhrplatz

sämtliche Transporte prompt und sorgfältig durch

Laible & Cie.

Intern. Transporte - Schaffhausen / Basel

1285

Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. Juni 1940, 16.00 Uhr, im Hotel Wildenmann in Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1939.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1939.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Obligationenanleihen.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Haldenstrasse Nr. 10, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendasselbe gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 22. Juni 1940 bezogen werden. 1294

Luzern, den 10. Juni 1940.

Der Verwaltungsrat.

Linoleum-Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 18. Juni 1940, vormittags 10½ Uhr, im Saale zur
«Kaufleuten», in Zürich (Pelikanstrasse 18).

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz per 1939 sowie des Berichts der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an die Organe der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1940.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939 sowie der Rechnungsrevisorenbericht sind vom 8. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Giubiasco zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis einschliesslich 14. Juni gegen Hinterlegung der Aktien bei folgenden Banken beziehen:

Eidgenössische Bank (A. G.), Zürich, und ihren Filialen,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und ihren Filialen,
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona. 1283 i

Giubiasco, im Juni 1940.

Der Verwaltungsrat.

Continental Linoleum-Union, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 18. Juni 1940, vormittags 11 Uhr, im Saale zur
«Kaufleuten», in Zürich (Pelikanstrasse 18).

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1939, Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1940.
5. Kapitalherabsetzung gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 5. März 1940, Feststellung der bisherigen Durchführung und entsprechende Aenderung des § 3 der Statuten.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes und auf Abänderung der Statuten stehen vom 8. Juni an am Sitze der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und ihren Filialen sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und ihren Filialen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 8. bis 15. Juni, mittags 12 Uhr, bei genannten Stellen gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. 1282 i

Zürich, im Juni 1940.

Der Verwaltungsrat.

Maschinen-Aktien-Gesellschaft, Bern

17. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 22. Juni 1940, 3 Uhr nachmittags
im Konferenzzimmer des Hotel Schweizerhof, Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung 1939 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Statutenrevision, Herabsetzung des Aktienkapitals.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Juni hinweg in unserem Bureau, Montbijoustrasse 61, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutrittskarten können von da hinweg gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau bezogen werden.

Bern, den 6. Juni 1940. 1292 i

Maschinen-Aktiengesellschaft.

Société Anonyme d'Intérêts Privés, Le Sentier

Convocation

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 27 juin 1940, à 15 heures, au siège de la Société Jaeger-Le Coultre, 1, Rue des Moulins, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et rapport du commissaire-vérificateur.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge au Conseil d'administration.
4. Nomination du Conseil d'administration conformément à l'article 18 des statuts.
5. Nomination du vérificateur des comptes.
6. Propositions individuelles.

L'administrateur.

P. S. Les comptes et rapports du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires dès le 12 juin. 1296 i

„HELVETIA“ Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder

auf Mittwoch, den 26. Juni 1940, vormittags 11 Uhr, im Kongresshaus
Zürich, Gotthardstrasse 5, Eingang U, im Vortragssaal.

TRAKTANDEN:

1. Protokollabnahme.
 2. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1939 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsüberschusses.
- Diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben bis und mit 22. Juni 1940 bei der Direktion in Zürich oder der Filialdirektion in Genf Legitimationskarten zu lösen. Dicselben werden den Mitgliedern auf Wunsch gegen persönliches schriftliches Gesuch zugestellt. Solche Begehren müssen bis zum Abend des 22. Juni 1940 einer schweizerischen Poststelle aufgegeben sein. Verspätete Gesuche dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. (OF 21194 Z) 1291 i

Der Geschäftsbericht wird jedem Mitgliede zugestellt.

Zürich, den 10. Juni 1940.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident: Calonder. Der Direktor: Gründling.

Braunwaldbahn-Gesellschaft Linthal

Einladung der Aktionäre zur 35. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. Juni 1940, 14.30 Uhr
Hotel Alpina, Braunwald

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1939.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1939.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1939.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1940.

Rechnungen und Revisorenbericht können vom 10. Juni an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Eintrittskarten werden gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz abgegeben.

Braunwald, den 10. Juni 1940. 1280 i

Der Verwaltungsrat.

RIGIBAHN-GESELLSCHAFT

Einladung zur 70. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Juni 1940, nachmittags 3 Uhr, im Grand Hotel National, in Luzern.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Berichtes und der Jahresrechnung pro 1939 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Juni an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 17. Juni bis 22. Juni gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden: in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, und in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt 1250

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Vitznau, den 3. Juni 1940.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Hs. Pflyffer.

S.A. Le Coultre & Cie. au Sentier

Convocation

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 27 juin 1940, à 10 heures du matin, dans les bureaux de Jaeger-Le Coultre, Genève, Rue des Moulins 1.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2. Approbation des comptes et fixation du dividende.
3. Décharge du Conseil d'administration.
4. Nomination des membres du Conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Propositions individuelles.

Le Conseil d'administration.

P. S. Les comptes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires dès le 12 juin au siège de la Société. 1300 i

Transports de et pour l'**Angleterre** et l'**Amérique**

via **Bordeaux**

par

A. NATURAL LE COULTRE & CIE

Genève MAISON FONDÉE EN 1859

1283

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Juli 1940, vormittags 11 Uhr, im Rathaus in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1939.
2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1940.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

In der Schweiz können die Aktien deponiert werden

in Bern: bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S.,

bei der Kantonbank von Bern,

bei der Spar- & Leihkasse;

in Basel: beim Schweiz. Bankverein,

bei der Basler Handelsbank,

bei den Herren A. Sarasin & Cie.;

in Genf: bei der Société de Banque Suisse;

in Zürich: bei der Eidgen. Bank A.G.,

bei der Schweiz. Kreditanstalt,

bei der A. G. Leu & Cie.,

bei den Herren A. Hofmann & Cie.

In Frankreich können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und der «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. Juni 1940 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11. 1297

Bern, den 6. Juni 1940.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. W. Böslger.

Non-Poisonous Gas Company Limited

Wir berufen auf Donnerstag, den 20. Juni 1940, vormittags 8.30 Uhr, ins Büro Lugano, via Pretorio 14, eine ordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung: 1. Erstattung des Jahresberichtes. 2. Vorlage und Genehmigung der Bilanz. 3. Entlastung des Vorstandes. 4. Statutenänderung. — Die Aktienhinterlegung zur Teilnahme an der Generalversammlung muss bis zum 17. Juni beim Notar Dr. Mario Rusea erfolgt sein. Geschäftsbericht und Bilanz liegen ab heute in unserem Büro zur Einsicht der Aktionäre auf. Lugano, den 1. Juni 1940. 1256 Der Verwaltungsrat.

INCOSA A.G. Winterthur

Die Generalversammlung

über das am 31. Dezember 1939 beendigte Geschäftsjahr findet am Samstag, den 22. Juni 1940, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft statt.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung und die Anträge der Verwaltung über die Verwendung des Reingewinnes sowie Statutenänderung betreffend Sitzverlegung nach Muttenz liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht für die Aktionäre auf. 1301 i

SIRGOS S.A. La Chaux-de-Fonds

Rue de la Paix 61

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 20 juin 1940, à 14 h., au siège de la Société.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1939.
2. Rapport de l'administration.
3. Rapport du contrôleur.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès ce jour, au siège social.

Messieurs les actionnaires sont informés que pour pouvoir prendre part à l'assemblée, leurs titres doivent être déposés au plus tard un jour avant l'assemblée au siège social. 1284 i

La Chaux-de-Fonds, le 7 juin 1940.

Le Conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 29 juin 1940, à 10 h. 30, à Villars (Buffet des Deux gares).

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et le bilan, le rapport de gestion du Conseil d'administration, le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au Bureau de la Direction de la Compagnie, à Bex, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres ou d'une pièce justificative jusqu'au 28 juin au soir. 1287 i

Le Conseil d'administration.

Ein fortschrittlicher Betrieb verwendet nur

AUTOCOLLANT

Transkriptions-Selbstklebpostkarten

Verlangen Sie bitte Muster durch jeden Wiederverkäufer für Bureaubedarf

Zeit und Arbeit einsparen

hilft Ihnen eine Ihrem Betrieb angepasste Organisation. Aufklärung durch

RUF - Organisation

Zürich, Löwenstrasse 19
Tel. 5 76 80

Handels- & Rechts-Auskünfte
Rechn. commerc. & juridic.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat u. Notar, Tel. 6.36.
Küssnacht a.R.: H. Mischo, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.
Luzern: Leo Balmer Ott, Sachw., Hirschengr. 40.
— A. Ammann, Sachw., Hirschemattstr. 26, Tel. 27107.

Motorwagenfabrik Berna A.-G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 25. Juni 1940, vormittags 10 Uhr im Verwaltungsgebäude in Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 5. Juni 1939.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1939 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlusfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939 sind vom 15. Juni 1940 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bis zum 23. Juni 1940 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen. 1289 i

Olten, den 5. Juni 1940.

Motorwagenfabrik Berna A.-G.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Bahn Appenzell-Weissbad-Wassermauen A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

für das Rechnungsjahr 1939
auf Samstag, den 22. Juni 1940, nachmittags 14.45 Uhr
in das Bahnhof-Restaurant Wassermauen

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Betriebsrechnung 1939.
2. Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
3. Allgemeine Umfrage.

Geschäftsbericht und Stimmkarten können vom 17. bis 21. Juni bei der Appenzell I.-Rh. Kantonalbank in Appenzell oder bei der Direktion in Herisau bezogen werden. 1293 i

Appenzell, den 5. Juni 1940.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Dr. Hildebrand.

Chemin de fer Martigny-Châtelard

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 19 juin 1940, à 11 h. ½, à la Banque d'escompte suisse, 18, Rue de Hesse, à Genève.

Ordre du jour: 1. Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1939. 2. Nomination d'administrateurs. 3. Nomination de contrôleurs des comptes pour l'année 1940.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1939, le rapport de gestion, ainsi que le rapport du contrôleur, seront tenus à la disposition des actionnaires dès le 9 juin dans les bureaux de la Banque d'escompte suisse à Genève, où Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 14 juin en vue de la délivrance des cartes d'admission à l'assemblée. 1207 i